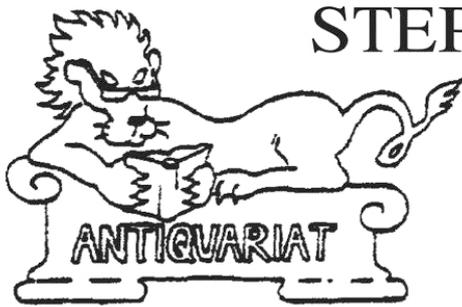


Auch Versand!



STEPHAN GRÜNDER

- **Bücher**
- **Graphik**
- **Dokumente**
- **Postkarten**

Ankauf: Alles anbieten!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14 – 16 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr
Petersilienstraße 1 – 3 · 38100 Braunschweig · 05 31 – 12 42 26
www.antiquariatgruender.de · E-Mail: antiquariat_gruender@gmx.de

1. Landeskunde - Braunschweig (Rechtswesen) - FREDERSDORFF, L(EOPOLD) F(RIEDRICH). Promptuarium der Braunschweig=Wolfenbüttelschen Landes=Verordnungen, mit Hinweisung auf die neuere Gesetzgebung, bearbeitet (und mit Vorreden versehen) von Adolf Steinacker. Erster und Zweiter Theil (in zwei Bänden) sowie (in separatem Band:) Ergänzungen (...), herausgegeben von Carl Bege. Gandersheim, Hertel, 1838/ 1839 und 1828. 4°. VIII, 508; IV, 535 Seiten; Ergänzungs-Band: IV, 115 Seiten. Zwei modernere HLwdbände und (Ergänzungsband:) ein zeitgenössischer Pappband mit rotem Rücken-Titelschild und ein wenig Rücken-Vergoldung sowie Vollgoldschnitt. - Die moderneren Einbände (mit geprägten Rücken-Titeln) ein wenig bestoßen und leicht gebräunt, der alt-gebundene Ergänzungsband an den Kanten und Gelenken beschabt, sonst berieben und gering bestoßen. - Im Papier wenige Fleckchen und ein paar wenige alte handschriftliche Korrekturen bzw. Anstreichungen mit Tinte; einige wenige Stellen im Papier sachgerecht restauriert. - Im Innern insgesamt ein schönes Exemplar.

€ 270.--

Das ursprüngliche Fredersdorff'sche Promptuarium erschien bereits im späten 18. Jahrhundert; zu diesem verfasste Carl Bege seinen Ergänzungsband (der übrigens fälschlicherweise den Namen "C. F. Fredersdorff" als ursprünglichen Herausgeber angibt). Adolf Steinacker, Kreissecretair in Gandersheim, begann die Arbeit an der "notwendig gewordenen" Neuauflage (vgl. Vorwort des ersten Bandes) 1835 und schloß sie 1837 (für den ersten Band) bzw. 1838 (für den zweiten Band) ab. - Auf dem Vorsatz des zweiten Bandes liegt ein Briefumschlag einer Braunschweiger Firma (Adress-Eindruck) an den "Herrn Reg. Assessor Blasius, Inselwall" ein (gebräunt, etwas lädiert, ohne Inhalt). - Nicht häufig.

2. Geschichte - Judaica - POLIAKOV, LÉON und JOSEF WULF. Das Dritte Reich und seine Diener. Dokumente. Bln, arani (1956). Gr. - 8°. Mit vielen Abbildungen. XV, 540 Seiten. OLwd, berieben, bestoßen, etwas fleckig (auch am Schnitt); hinteres Gelenk bzw. der Rücken mit schwachem Feuchtschaden (Leinenbezug leicht gelöst). - Das leicht gebräunte Papier nur vereinzelt ein wenig fleckig und insgesamt gut erhalten.

€ 18.--

Erstausgabe des Standardwerkes (dokumentiert die Arbeit des Auswärtigen Amtes, der Justiz und der Wehrmacht in ihrem Krieg gegen die Juden in Europa).

3. Geschichte - Militär - GARNISON-BAUAMT BRAUNSCHWEIG. Acte betr. allgemeine Mobilmachungsbestimmungen. Anfängen: Juni 1886, beendet: (17.8.14). 4°. Enthaltend 55, oft handschriftliche, teils aber auch maschinenschriftliche oder hektographierte Aktenstücke mit insgesamt ca. 150 Seiten einliegend in Orig.-Mappe (diese bestoßen und fleckig, auch feuchtfleckig). - Die Aktenstücke selbst teils randlädiert bzw. mit Knickspuren und leicht fleckig. - € 400.--

U. a. über die Einrichtung von Reserve-Lazaretten, Kriegsgefangenen-Lazarettbaracken, die Kücheneinrichtung der Kriegsverpflegungs=Anstalten ("Geheim!") (betreffend u. a. Form, Ausführung und Lagerung, Kosten-Anschläge von Dampfkochkesseln bzw. deren Einsatzsieben, Fleisch-Schneidemaschinen, schmiedeeiserne Herde etc.). - Die meisten Aktenstücke als Abschriften vom preuss. Kriegsministerium, wohl für die Verteilung in den einzelnen Heeres- Intendanturen, gekennzeichnet, mit dem Vermerk "Geheim!" versehen und von diversen zuständigen Personen gegengezeichnet. - Es fehlen einige Blätter, drei Blätter zur Hälfte entfernt. - Trotz der dadurch entstandenen Lücken ein sehr interessantes Dokument; in dieser Form sicher kaum aufzufinden.

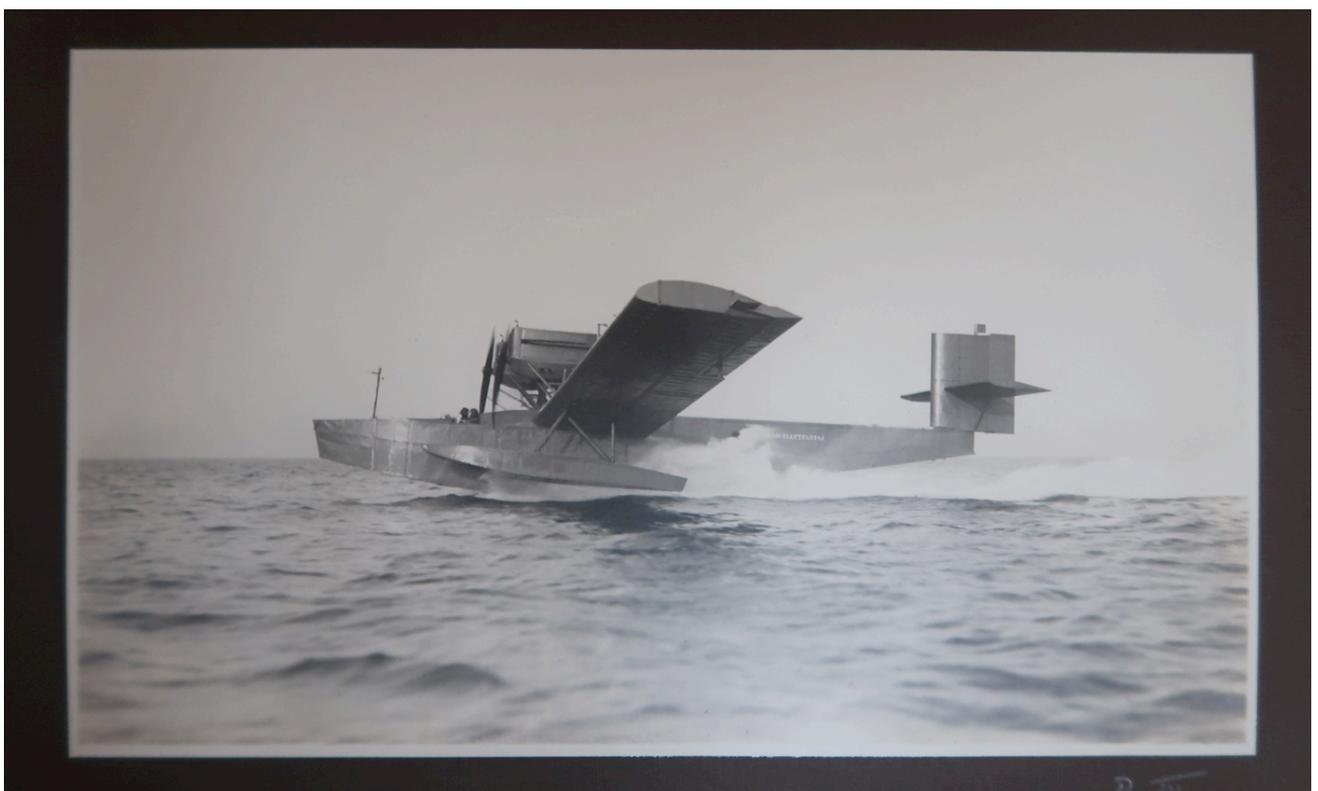
4. Sport - Fußball (Eintracht Braunschweig) - BLÄSIG, HORST und ALEX LEPPERT. Ein roter Löwe auf der Brust. Die Geschichte von Eintracht Braunschweig. Mit historischen Beiträgen von Hardy Grüne. (2., überarbeitete ["aktualisierte"] Auflage). (Göttingen) Verlag Die Werkstatt (2010). Gr. - 8°. Mit vielen Abbildungen und zahlreichen Tabellen. 415 Seiten. OPp., leicht bestoßen und leicht berieben; Schnitt ein wenig angestaubt bzw. leicht fleckig. - Besitzerstempel auf dem Vorsatz. € 20.--

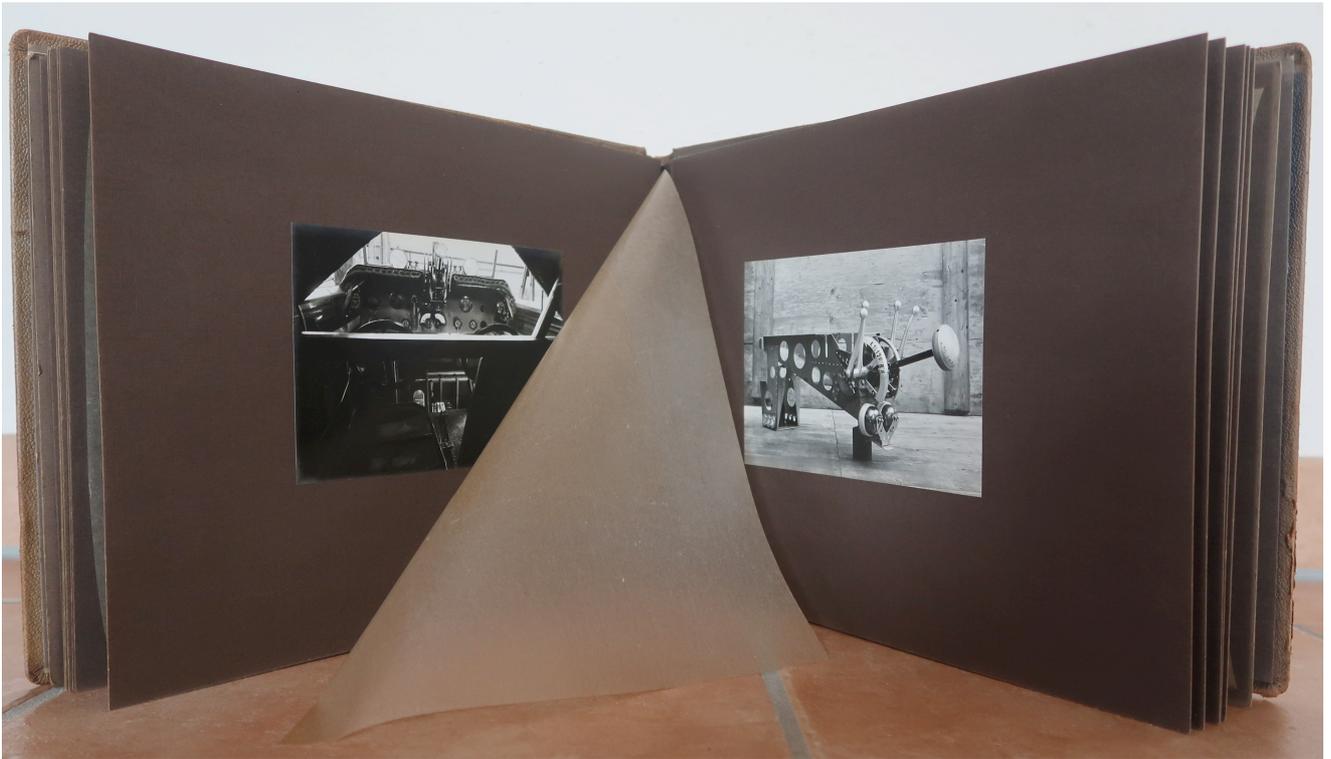


5. Verkehr - Luftfahrt (Flugboote/ Wasserflugzeuge) - ROHRBACH METAL AEROPLAN CO. A/S, KOPENHAGEN. (Werbepublikation des Ganzmetall-Flugboot-Herstellers). (Kopenhagen oder Berlin, um 1930). Quer - Folio. Mit 35 einmotierten Original-Fotoabzügen (auf 19 stärkeren Kartonage-Blättern; unter den Fotografien teilweise handschriftliche Bezeichnungen mit Bleistift "Ro III" etc.). Dedikations-Textblatt. Orig.-GanzLederBand mit Kordelbindung und vergoldetem Vorderdeckel-Titel (geprägt "Rohrbach" und Darstellung eines Flugbootes), verblaßt (Rücken und Vorderdeckel; Kanten des hinteren Deckels) und etwas berieben, fleckig. - Dedikationsblatt in den dafür vorgesehenen Feldern nicht ausgefüllt und mit kleinem Randfleck. - Die einzelnen Fotos dokumentieren die Flugboot-Fertigungs-Tätigkeit der Firma. - Äußerst seltenes Original-Dokument.

€ 870.--

Die deutsche Firma mit zusätzlichem Sitz in Dänemark, die als erstes Flugzeugbau-Unternehmen der Welt Ganzmetall-Flugboote produzierte, existierte von 1922 bis 1934: "Die Rohrbach Metallflugzeugbau GmbH war ein 1922 von Adolf Rohrbach in Berlin gegründetes Unternehmen zum Bau von fortschrittlichen Ganzmetallflugzeugen. Da der Flugzeugbau in Deutschland damals durch den Versailler Vertrag verboten war, gründete Rohrbach parallel dazu in Kopenhagen die Rohrbach-Metall-Aeroplane Co. A/S (sic!) zum Bau der Maschinen. Im April 1934 übernahm die Weser-Flugzeugbau GmbH das Unternehmen. Adolf Hitler nutzte für seinen Deutschlandflug zum Wahlkampf 1932 eine von der Lufthansa gemietete Ro VIII Roland. In den zehn Jahren seines Bestehens stellte das Unternehmen, ohne Lizenzbauten, insgesamt nur 41 Flugzeuge her" (vgl. die deutschsprachige Wikipedia).





6. Verkehr - Eisenbahn (Bolivien) - CARA-MAQUINA DEL FERROCARIL (!)
 MACHACAMARCA-UNCIA S.I.P. (= Simon Iturri Patino). Fotografische Ansichtskarte mit
 Ansicht des Rangierwerkes des bolivianischen Bergbaubetriebes "Ferrocarril Machacamarca
 Uncia". Vier Lokomotiven, ein Schienen-Auto und ein kleines weiteres Schienenfahrzeug
 präsentieren sich mit Zugpersonal in ihren jeweiligen Lokschuppen-Ausfahrten. Darüber im Oval
 ein Porträt (wohl) des Firmeninhabers. Im Vordergrund die "Drehweiche". Privatfoto als Postkarte,
 um 1912. Nicht gelaufen, aber Anschriftseite mit handschriftlichem Erläuterungstext. - Foto etwas
 ausgeblasst; Ecke bestoßen, leicht fleckig, schwache Knitterspuren. € 30.--

Drei Personen mit kleinem Kreuzchen markiert. - Sehr seltene Karte/Aufnahme.

